



Was braucht Deutschland? Was wirkt gegen Politikverdrossenheit?

Nach den FIDES-Zwischenergebnissen zur Demokratieforschung gilt: Gebraucht werden Politiker, die

- sich um konkrete sachpolitische Verbesserungen, z.B. zum Klimaschutz und der EU-Agrarpolitik, kümmern
- die wieder unabhängig von konkreten Wahlchancen denken und sich erkennbar um das Gemeinwohl bemühen
- für maßvolle Reformen am politischen System eintreten
- langfristige vertrauensvolle Beziehungen zum Wahlvolk anstreben.

Demgegenüber die Realität:

- Die politischen Diskussionen seit der letzten Bundestagswahl liefen fast ausschließlich um die Wahlchancen der Parteien, insbesondere der SPD (Angst vor Umarmung durch Merkels CDU)
- Trotzdem (gerade deshalb) sind die alten Volksparteien massiv in der Krise
- Konflikte und Unprofessionalitäten verschärften die Probleme

Das FIDES-Team (5 Personen) hat nicht nur die politische Literatur zur Demokratiereform ausgewertet, sondern hat skizziert, wie Demokratie auf Basis von Grundgesetz und Europäischer Union wieder mehr **gelebt** werden könnte. Eine neue politische Kultur mit mehr sachpolitischem Diskurs, Persönlichkeitswahlen und weniger Parteieneinfluss ist nötig! (Zwischenfazit)



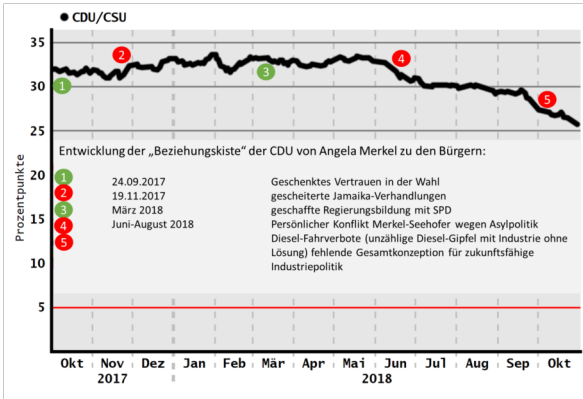
www.demokratie-leben.org



Das Buch zeigt auch, wie eine maßvolle Demokratiereform in Deutschland und hinsichtlich der EU aussehen könnte, ohne dass ein Chaos wie nach dem Brexit-Beschluss in GB ausbrechen würde.

Das Buch ist erhältlich über Amazon.
Preis: € 20,09 [D] inkl. 7% USt
E-Book: € 2,90 (Kindle)

Warum hat die Regierung Merkel in 2018 über 12 Monate so viel Vertrauen verloren, dass Angela Merkel als Vorsitzende der CDU zurücktreten musste? Die Antworten lassen sich finden, wenn man die Umfrageergebnisse über 12 Monate den jeweils bekannt gewordenen Führungsfehlern von CDU/CSU und SPD zuordnet.



Das Buch (Marettek 2019 Was braucht Deutschland?) erläutert am Beispiel der deutschen EU-Politik, wie in deutschem Interesse

- die EU mit Bürokratieabbau und direktdemokratischen Impulsen reformiert (z.B. Volksabstimmungen zur Agrarmarktpolitik) und
- die Euro-Zone (von der D profitiert hat) in eine gerechte Zukunft geführt werden könnte.

FIDES-Zwischenergebnisse

- EU ist unverzichtbares Friedenswerk, muss aber skeptische Bürger ernst nehmen
- Ehrliche Dialoge über Zukunft notwendig, Hinterzimmer-Diplomatie zu überwinden
- Abstimmungen möglich z.B. über unterschiedliche Form der Agrarmarktpolitik
- Die EU muss Vertrauen der Bürger erst wieder zurück gewinnen
- Solange Stop für weitere Integration und Konzentration auf die drei heute dominierenden Politikfelder (Gemeinsamer Markt/ Währungsunion, Agrarmarkt/Umwelt, Schengen-Freizügigkeit/sichere Außengrenzen)

FIDES steht für

- Forschung zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen
- disziplinübergreifend (Polit. Psychologie, Verwaltungswissenschaft, Management)
- systematische Einbeziehung der Bürgersicht
- verständlich gemacht auf hohem Niveau

FIDES e.V. ist ein gemeinnütziger, überparteilicher Verein, der aus Sorge um Politikverdrossenheit und Populismus 2015 von einzelnen Bürgern mit christlicher Prägung gegründet wurde. Gemäß Bibelwort „Suchet der Stadt Bestes“.